

Meine Woche im agriPrakti vom 15. bis 19. August 2016

Das bin ich:

Ich heisse Evelyne Thalmann, bin 15 Jahre alt und komme aus Schüpfheim im Kanton Luzern. Mein agriPrakti absolviere ich bei Familie Knüsel in Rotkreuz. Zu meiner agriPrakti Familie gehört meine Ausbilderin Heidi und ihr Mann Ivo Knüsel. Zusammen mit den fünf Kindern Emilia (9), Jonas (7), Salome (5), Milena (4) und Leona (2) leben auf dem Betrieb noch Sebastian und Alois. Auf meinem Lehrbetrieb führen sie eine Milchwirtschaft mit Wasserbüffel, haben Muni Mast, Junghennenaufzucht und 2000 Legehennen. Nach dem agriPrakti werde ich eine 3-jährige Lehre als Medizinische Praxisassistentin absolvieren. Hier ein kleiner Einblick von meiner letzten Arbeitswoche.



Montag, 15. August 2016

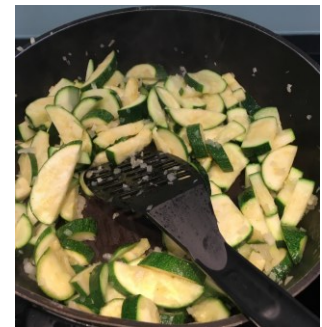
Da heute „Maria Himmelfahrt“ ist, habe ich frei und arbeite nicht auf dem Betrieb.

Dienstag, 16. August 2016

Heute treffe um 08:17 Uhr in Breitfeld ein, wo ich wieder erwartet werde und starte somit meine zweite Arbeitswoche. Als erstes crême ich die Kinder mit



Sonnenmilch ein und bereite einige Sachen für das z'Mittag vor. Zum Menu gehören Tomaten – Mozzarella Salat, Rindssteak, Teigwaren und gedämpfte Zucchini. Da heute Dienstag ist, gehe ich in den Hühnerstall. Als erstes führe ich die Stallkontrolle durch. Das heisst, ich schaue zum Rechten ob Futter und Wasser noch vorhanden ist. Danach darf ich die Eier von diesen 2000 Hühnern in die Eierkartons legen, wo sie später zum Verkauf abgeholt werden. Zusammen mit meiner Ausbilderin bereite ich das Mittagessen vor.



Nach meiner täglichen Zimmerstunde geht's draussen ans Emden, wo ich reche, damit Ivo oder Sebastian besser mit den Maschinen fahren können. Ungefähr um 15:30 Uhr gehe ich duschen und male mit Emilia und Milena. Mit Emilia putze ich den Umkleideraum bei der Scheune, wo sie mich tatkräftig unterstützt. Nun gehe ich nochmals in den Hühnerstall und nehme die restlichen Eier aus. Um ca. 18:00 Uhr entfernen Heidi, Emilia und ich die Steine der Pflaumen für Konfitüre. Müde aber zufrieden geniesse ich ab ca. 20:15 Uhr meinen Feierabend.

Mittwoch, 17. August 2016

Heute ist mein erster Schultag und ich gehe in Breitfeld um 06:58 Uhr auf den Bus. Ab Luzern reise ich mit anderen agriPraktikantinnen nach Baldegg. Dort angekommen werden wir von Frau Rettig und Frau Müller herzlich empfangen. Mit einem Spiel dürfen wir einander kennenlernen. Nach der Einführung in das Schulgebäude geht es ab in die Küche, wo Gruppe A für uns kocht. Auf dem Menuplan steht: Grüner Salat, Pouletmedaillons an Kräuterschaum, Reis und zum Dessert Coupe Sunshine. Zum Z'Vierte backen wir Heidelbeermuffins. In meiner Kleingruppe darf ich die Muffins backen. Als die Küche aufgeräumt ist, geniessen wir eine kleine Pause. Zum ersten Schultag gehört auch das Fotoshooting. Danach haben wir Allgemeinbildung bis 15:15 Uhr. Von 15:40 Uhr bis 17:10 Uhr haben wir Hauswirtschaftlicher Unterricht. Anschliessend geht es jetzt wieder auf den Heimweg zur Lehrfamilie. Ich bereite das Nachtessen vor und esse mit Heidi und den Kindern. Jetzt räume ich noch die Küche auf und gehe in meinen verdienten Feierabend.



Donnerstag, 18. August 2016

Da wir in diesem Schuljahr gleich zwei Mal das Schulgebäude in Baldegg nicht benützen können, holen wir heute schon den zweiten Schultag vor. Ich gehe etwas früher auf den Bus, weil es gestern für die Verbindung ab Luzern etwas knapp war. Aus diesem Grund klingelt mein Wecker um 05:30 Uhr.

In Baldegg treffen wir uns im Klassenzimmer. Heute kocht Gruppe B für alle. Ich habe vier Lektionen Allgemeinbildung, das heisst, Mathe und Deutsch. Zum Zmittagessen gibt es einen gemischten Salatteller, Spaghetti Napolenta und zum Dessert Aprikosen-Kokoscrumble mit Vanilleglace. Zum Zvieri dürfen wir uns auf ein leckeres Stück Zucchetikuchen freuen. Am Nachmittag haben wir alle zusammen Allgemeinbildender Unterricht (ABU) und später noch Hauswirtschaftlicher Unterricht. Um 17:10 Uhr haben wir fertig Schule und für uns Praktikantinnen geht es wieder auf den Betrieb. Ich helfe wieder beim Vorbereiten des Nachtessens und räume später wieder die Küche auf. Um 19:15 Uhr darf ich ins Zimmer.

Freitag, 19. August 2016

Heute starte ich um 07:00 Uhr. In der Küche bereite ich das Frühstück vor und wasche die Kartoffeln fürs z'Mittag. Nach dem Morgenessen räume ich auf und beginne mit dem routinemässigen Morgenkehr. Ich lüfte in jedem Zimmer und bringe die Betten in Ordnung. Da heute Heidis Mutter den Hühnerstall nicht besorgen kann, ist es wieder meine Aufgabe. Mit Milena habe ich grosse Hilfe. Anschliessend helfe ich Heidi beim Kochen. Es gibt zur Vorspeise einen grünen Salat mit Tomaten, zur Hauptspeise Poulet, Ofenkartoffeln und Kohlraben. Nach dem Essen räume ich die Küche auf und geniesse meine Mittagspause. Jetzt putze ich das Treppenhaus, den Umkleiraum der Männer und den Wäscheraum. Auch die zwei Badezimmer gehören dazu.

Weil Heidi mit Jonas zum Arzt gehen muss, unterhalte ich mich mit Leona, und gehe mit ihr nach draussen spazieren. Anschliessend mache ich nochmals Kontrolle im Hühnerstall. Um 18:00 Uhr darf ich in Breitfeld auf den Bus, denn es ist Wochenende und ich darf wieder ins Entlebuch nach Hause fahren.

